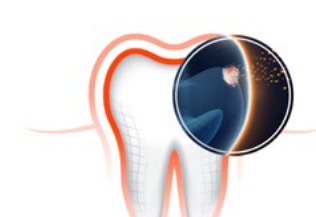




elmex® gelée

elmex® gelée – Vorbeugung von Karies, zur unterstützenden Behandlung von Initialkaries und Behandlung überempfindlicher Zahnhälse

Remineralisiert Initialkaries




Stärkt den Zahnschmelz




Behandelt überempfindliche Zahnhälse




Neue Geschmacksnote

Was ist Initialkaries?

Verliert der Zahn Mineralien, entsteht unter der Oberfläche eine sogenannte Initialkaries. Dies ist eine frühe Form der Karies, bei der die Mineralienverluste auf den Zahnschmelz begrenzt sind und die Oberfläche noch intakt ist. Initialkaries tritt bei Kindern und Jugendlichen üblicherweise am Zahnfleischrand und an den Kauflächen sowie im Erwachsenenalter in den Zahnzwischenräumen auf. An den Glattflächen der Zähne zeigt sich eine Initialkaries meist als ein kreidig weißer Fleck.

Beginnende Karies ist umkehrbar – mit elmex® gelée

elmex® gelée baut den Zahn von innen heraus wieder auf, indem es verlorene Mineralien ergänzt und so beginnende Karies rückgängig macht. So eignet sich elmex® gelée zur Vorbeugung gegen Karies, zur Unterstützung der Behandlung von Initialkaries und Behandlung überempfindlicher Zahnhälse.

elmex® gelée mit hochkonzentriertem Aminfluorid

- Macht beginnende Karies durch Remineralisierung rückgängig
- Stärkt den Zahnschmelz und reduziert das Kariesrisiko
- Behandelt überempfindliche Zahnhälse
- Bereits ab dem vollendeten 6. Lebensjahr anwendbar
- Eignet sich als wöchentliche Intensivkur für die ganze Familie





8x höhere* Fluoridkonzentration - um beginnende Karies rückgängig zu machen.*



NEUE GESCHMACKSNOTE



Forschung für Gewissheit

elmex® gelée für Kinder, Jugendliche und Zahnspangen-Träger

Ab einem Alter von ca. 6 Jahren findet bei Kindern der Zahnwechsel statt. Vor allem die neuen, bleibenden Zähne benötigen speziellen Schutz, denn ihr Zahnschmelz ist nach dem Durchbruch noch nicht vollständig ausgehärtet (mineralisiert) und somit anfälliger für Karies. Auch Kinder und Jugendliche mit Zahnspangen haben aufgrund einer erschwerten Mundhygiene ein erhöhtes Kariesrisiko.

elmex® gelée baut den Zahn von innen heraus auf, indem es fehlende Mineralien ergänzt. So wird die Aushärtung des Zahnschmelzes unterstützt und beginnende Karies rückgängig gemacht.

Anwendung:

Für Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

Einmal wöchentlich etwa 1 cm elmex® gelée (ca. 0,5 g Gel entsprechend 6,25 mg Fluorid) auf die Zahnbürste auftragen und die Zähne bürsten.

Nach 2 bis 3 Minuten ausspülen. Die Gesamtzeit der Anwendung (Putz- und Einwirkzeit) darf 5 Minuten nicht überschreiten.

Am besten abends vor dem Schlafengehen anwenden.

Zur gezielten Behandlung überempfindlicher Zahnhälse ist elmex® gelée auf die betroffenen Flächen aufzubringen. elmex® gelée soll erst angewendet werden, wenn das Ausspucken des Schaums beherrscht wird.



1 cm auf Zahnbürste auftragen



2-3 min



Ausspülen



1x wöchentlich

Beginnende Karies ist unsichtbar umkehrbar mit elmex® gelée







MEISTVERKAUFTES 1* FLUORID-GEL

* elmex® gelée ist das meistverkaufte Gel zur Intensivfluoridierung für den häuslichen Gebrauch. Quelle: IQVIA, Eigenanalyse der Produkte zur Intensivfluoridierung, Absatz in Pack, Apotheken, Deutschland, MAT 04/17 – MAT 04/21

HÄUFIGE FRAGEN & ANTWORTEN

Woran erkenne ich, dass ich eine Karies habe?

Effektiv kann Initialkaries nur von einem Zahnarzt rechtzeitig erkannt werden. Diese frühen, oft schwer erkennbaren Mineralverluste, die meist unterhalb der Zahnoberfläche entstehen, sollten dann durch eine geeignete Fluoridtherapie unter der Leitung des Zahnarztes behandelt werden. Langfristig sollte mit dem Zahnarzt zusammen angestrebt werden, die Verhaltensweisen, die zur Karies geführt haben (Zuckerkonsum, ungenügende Zahnhygiene) erkannt und angepasst werden, damit das Kariesrisiko wieder gesenkt werden kann.

In welchen Fällen sollte elmex® gelée angewendet werden?

elmex® gelée wird angewendet zur Vorbeugung gegen Karies (Kariesprophylaxe), insbesondere bei Kindern, Jugendlichen sowie bei Patienten mit Zahnspangen, anderen kieferorthopädischen (orthodontischen) Apparaten und Teilprothesen.

elmex® gelée wird angewendet zur Unterstützung der Behandlung der beginnenden Karies (Initialkaries) und zur Behandlung überempfindlicher Zahnhälse.

Wie häufig sollte ich elmex® gelée anwenden?

Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr sollten einmal wöchentlich etwa 1 cm elmex® gelée auf die Zahnbürste auftragen und die Zähne bürsten. Anschließend nach 2 bis 3 Minuten ausspülen. Die Gesamtzeit der Anwendung (Putz- und Einwirkzeit) darf 5 Minuten nicht überschreiten.

Was ist bei der Einnahme von elmex® gelée in Kombination mit anderen Arzneimitteln oder Lebensmitteln zu beachten?

Bitte informieren Sie Ihren Arzt/Zahnarzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Nach Anwendung von elmex® gelée sollte eine systemische Fluoridzufuhr (z. B. durch Fluorid-Tabletten) für einige Tage ausgesetzt werden.

Die unmittelbare Einnahme von Aluminium (Arzneimittel zur Behandlung von Magenbeschwerden; Antacida) nach der Behandlung mit elmex® gelée kann die Wirkung der Fluoride beeinträchtigen.

Die Einnahme von Calcium und Magnesium (z. B. Milch) unmittelbar nach der Behandlung mit elmex® gelée kann die Wirkung der Fluoride beeinträchtigen.

elmex® gelée schützt Zähne und Zahnhälse und macht den Zahnschmelz hart und widerstandsfähiger. Es wird vorteilhaft in der Kariesprophylaxe eingesetzt. Die Remineralisation bereits entkalkter Schmelzpartien (Initialkaries) wird durch elmex® gelée verbessert, indem Phosphat und Kalzium aus dem Speichel wieder in den Zahnschmelz eingelagert werden. Aminfluoride sind dabei besonders wirksam. Auf freiliegendem Dentin (Zahnbein), welches auf äußere Reize schmerzhaft reagiert, bildet elmex® gelée einen desensibilisierenden Schutzfilm.